

WESTFALEN-BLATT

Di., 03.12.2019

Der Wirtschaftsclub verleiht den Preis an das Begegnungszentrum Bad Oeynhausen

Ein ganzes Team freut sich über den „Goldenen Apfel“



Vereinsvorsitzender Sebastian Birke (3. von links) und sein Vorstandskollege Tristan Bееck (3. von rechts) bekommen im Schloss Ovelgönne den „Goldenen Apfel“ vom Vorsitzenden des Wirtschaftsclubs, Kay-Uwe Schneider (2. von rechts). Mit den Preisträgern freuen sich (von links) Sprecher Carsten Rosenberg, Volker Nolting (2. Vorsitzender) und Schatzmeister Jörg Kemminer.

Von Dominik Rose

Bad Oeynhausen (WB). Stolz hält Sebastian Birke den „Goldenen Apfel“ in den Händen. Stellvertretend für das Team des Begegnungszentrums Druckerei hat der Vorstandsvorsitzende am Montagabend die Auszeichnung des Wirtschaftsclubs Bad Oeynhausen im Schloss Ovelgönne erhalten.

Immer zur Weihnachtszeit verleiht der Club seit 1997 den Preis an eine Person oder Institution, die sich im besonderen Maße für die Stadt eingesetzt hat. Birke und sein Vereinsvorstandskollege Tristan Bееck erhielten den „Goldenen Apfel“ vom Vorsitzenden des Wirtschaftsclubs, Kay-Uwe Schneider. „Das ist eine ganz tolle Sache für all unsere Mitglieder, die sich so stark engagieren“, freute sich Birke über die zweite Auszeichnung in diesem Jahr. Im Sommer hatte das Begegnungszentrum schon den Heimatpreis für die „Rockwiese“ bekommen.

Ehrenamtliche leisten herausragende Arbeit

Der 39-jährige Birke ist seit elf Jahren Vorsitzender des Vereins (114 Mitglieder), der im kommenden Jahr sein 35-jähriges Bestehen feiert. Als Begründung für die Auswahl des Preisträgers nannte Schneider in seiner Laudatio die herausragende Arbeit der überwiegend ehrenamtlichen Gestalter „Der Druckerei“, die es mit viel Herzblut geschafft hätten, in Bad Oeynhausen über Jahre hinweg kontinuierlich ein ansprechendes und abwechslungsreiches Kulturangebot für jedermann anzubieten und den Bekanntheitsgrad über die Stadtgrenzen hinaus zu tragen.

Der Preisträger „Druckerei Begegnungszentrum Bad Oeynhausen e.V.“ betreibt gemäß Vereinbarung mit der Stadt seit 1985 im ehemaligen Ormig-Haus an der Kaiserstraße 14 eine öffentliche Kultureinrichtung und Begegnungsstätte. Die Druckerei ist eingerichtet als soziokulturelles Zentrum zur Förderung der kulturellen Aktivitäten und Freizeitgestaltung.

Begegnungszentrum ist ein Ort für soziale und kulturelle Begegnung

Der Verein hat das Ziel, im Begegnungszentrum alle Sozial-, Alters- und Bildungsschichten anzusprechen und für die Menschen in der Stadt ein Ort sozialer und kultureller Bildung und Begegnung zu sein. Dafür stellt der Verein ein Programm mit mehr als 180 Veranstaltungen im Jahr auf die Beine. „In der Anfangszeit des Vereins waren es gerade einmal zwölf Termine jährlich“, erinnert sich Birke. 2018 besuchten 24.000 Gäste die Veranstaltungen. So organisieren die Helfer Veranstaltungen mit Livemusik, Theaterstücke, Kabarett, Lesungen und Vorträge, Kinderprogramme, Spielturniere, Workshops und Flohmärkte. Ein großer Teil der ganzen Arbeit wird von ehrenamtlichen Mitgliedern erledigt.

„Es ist einfach nur schön, dass wir den ‚Goldenen Apfel‘ erhalten haben“, sagt Birke, „denn das ist für unseren Verein und die vielen Helfer im Hintergrund die beste Werbung und Anerkennung.“ Und mit solch einem Preis gehen dem Team die Planungen für das Festprogramm im nächsten Jahr auch wieder ein Stück leichter von der Hand.